



Lesen will gelernt sein – schon vor der Schule

Wer seinen Kindern regelmäßig vorliest, schult deren Sprachvermögen und damit die spätere Lesekompetenz in der Schule – schon 15 Minuten täglich reichen.

HORIZONTE SEITE 27

Kultusministerin Eisenmann erklärt im PZ-Interview, warum sie für eine Grundschulempfehlung ist.

BADEN-WÜRTTEMBERG SEITE 10

HEUTE ALS BEILAGE



Wissen, was läuft

Was im weltlichen Familienleben...
Die Kraft der inneren Werte...
Auch über 20.000...
Campen? Niemals!

Pforzheimer Zeitung

Freitag, 15. November 2019

E 5597 · NUMMER 265 · 2,10 € · 75172 PFORZHEIM | POSTSTRASSE 5

Für Stromkunden wird's teurer

- Stadtwerke Pforzheim und Mühlacker werden Preise anheben.
- Höhere Abgaben und Beschaffungskosten als Gründe genannt.

LOTHAR NEFF | PFORZHEIM

Überraschung zum Jahreswechsel: Der Strom wird bundesweit teurer. Auch die Stadtwerke Pforzheim (SWP) erhöhen ihre Preise um durchschnittlich sechs Prozent. Die Kunden wurden in den vergangenen Tagen angeschrieben. Einige bekundeten gegenüber der PZ bereits ihren Unmut über die Erhöhung.

■ Was sind die Gründe?

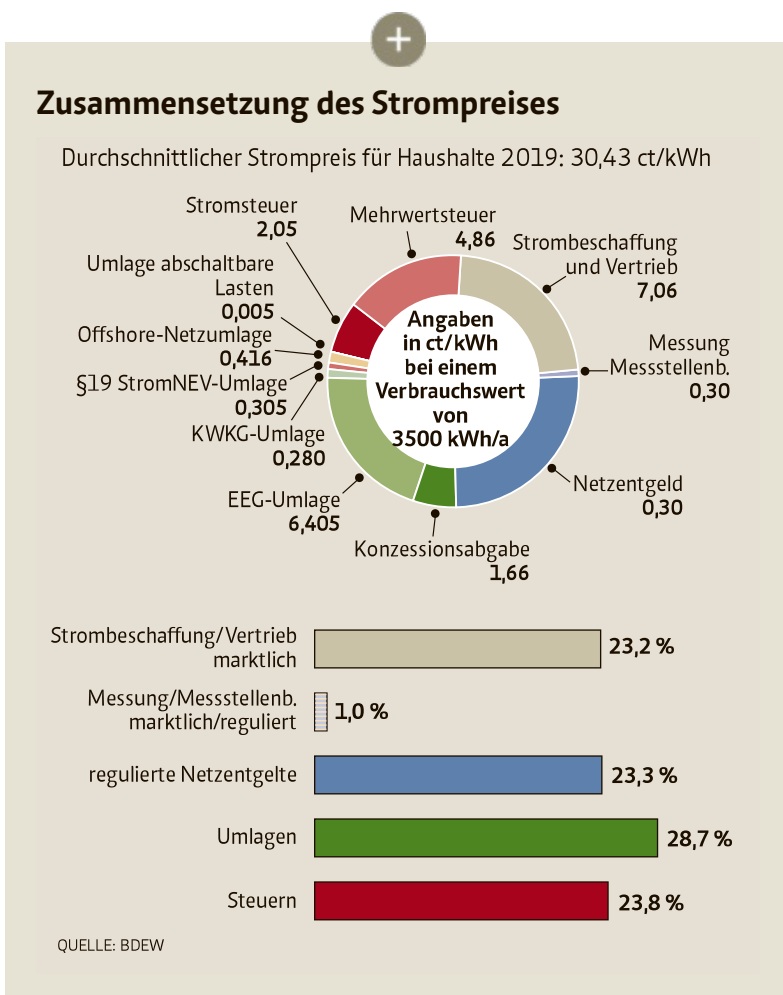
„Der Energiemarkt unterliegt hohen Preisschwankungen – davon ist auch der Strompreis betroffen“, erklärt SWP-Pressesprecherin Sonja Kirschner. So lägen die Preise am Terminmarkt für Strom im bisherigen Jahresdurchschnitt rund zehn Prozent höher als der durchschnittliche Preis 2018. „Besonders die Netzentgelte, die staatlichen Umlagen und die Kosten der Beschaffung steigen stark an.“

■ Wie hoch fällt die Erhöhung aus?

Der Strompreis in der Grundversorgung steigt zum 1. Januar 2020 im SWP-Netzgebiet um 1,99 Cent pro Kilowattstunde auf 31,98 Cent. Der monatliche Grundpreis steigt um 1,49 Euro auf 11,89 Euro. Für einen typischen Kunden in der Grundversorgung mit einem Verbrauch von 2100 Kilowattstunden bedeute dies fünf Euro mehr pro Monat.

■ Was macht Strom so teuer?

Der Strompreis setzt sich aus mehreren Bestandteilen zusammen –



rund 75 Prozent sind staatliche Steuern, Abgaben und Umlagen sowie von Behörden regulierte Netzentgelte.

■ Wie sieht es bei anderen Energieversorgern aus?

Bei den Stadtwerken Mühlacker bleibt der Grundpreis unverändert. Der Verbrauchspreis für die Kilowattstunde Strom erhöht sich um 1,3 Cent pro Kilowattstunde und für Wärmestrom um 0,9 Cent. Für die Kunden bedeute dies eine Mehrbelastung von rund 3,5 Prozent. Bei einem Verbrauch von 2134 Kilowattstunden für einen Zwei-Personen-Haushalt erhöhe sich der monatliche

Rechnungsbetrag um 2,31 Euro. Auch EnBW-Kunden, die eine Speicherheizung oder eine Wärmepumpe mit Strom betreiben, müssen sich auf steigende Preise einstellen. Für einen Musterhaushalt in der Grundversorgung bewegt sich die Anhebung zwischen 5,8 und 6,3 Prozent. Die Mehrbelastung liege zwischen 8,75 und 10,92 Euro im Monat.

■ Was empfehlen die Verbraucherzentralen?

Sie raten zum Preisvergleich im Internet. Bei einem Wechsel des Stromanbieters kann ein Haushalt mehrere Hundert Euro pro Jahr sparen.



Wirtschaftspreis würdigt Verdienste

Im CongressCentrum ist gestern der Pforzheimer Wirtschaftspreis vergeben worden. In der Kategorie „Innovation“ wurde Stephan Müller (Mitte, Firma inovex) ausgezeichnet, in der Kategorie „Marke und Image“ Heiko Brückner (links, Geschäftsführer von Rothmund Kran & Montage). Für sein „Lebenswerk“ erhielt Burkhard Thost (rechts), Gründer und Gesellschafter von Thost Projektmanagement, die Auszeichnung. Die Preise überreichten WSP-Chef Oliver Reitz (ganz links) und OB Peter Boch. **ne Sonderseite 7** FOTO: MEYER

Ab März gilt die Impfpflicht gegen Masern

BERLIN. Zum stärkeren Schutz vor hoch ansteckenden Masern kommt im neuen Jahr eine Impfpflicht für Kinder in Kitas und Schulen. Der Bundestag beschloss gestern mit klarer Mehrheit ein Gesetz von Gesundheitsminister Jens Spahn (CDU), das zum 1. März 2020 in Kraft treten soll. Eltern müssen dann vor der Aufnahme nachweisen, dass ihre Kin-

der geimpft sind – für Kinder, die schon zur Kita oder in die Schule gehen, bis 31. Juli 2021. Bei Verstößen drohen bis zu 2500 Euro Bußgeld. In Westdeutschland kommt nun die erste Impfpflicht seit jener von 1874 gegen Pocken, wie Spahn erläuterte. Er verwies zudem darauf, dass es in der DDR seit 1970 eine Masern-Impfpflicht gab. **dpa Politik, Seite 2**

Revision im Fall Paulus

KARLSRUHE/ENZKREIS/PFORZHEIM. Mit den Urteilen im Fall Paulus wurde am Karlsruher Landgericht nur vorläufig ein Schlusspunkt unter einen der spektakulärsten Kriminalfälle der Region gesetzt. Der Anwalt des wegen Mordes zu lebenslanger Haft verurteilten 30-jährigen Italieners aus Pforzheim hat umgehend angekündigt, Revision zu beantragen. **ben Region, Seite 22**

DER TAG WIRD GUT

Du bist so jung wie deine Zuversicht, so alt wie deine Zweifel, so jung wie deine Hoffnungen, so alt wie deine Verzagtheit.

Albert Schweitzer (1875–1965), deutsch-französischer Theologe

BÖRSE

DAX 13180,23 **-0,38%**

ÖL 63,00 **+1,04%**

GOLD 1.462,90 **+0,75%**

GESICHT ZEIGEN FÜR GUTEN JOURNALISMUS.

PROFESSOR DR. ULRICH JAUTZ, REKTOR DER HOCHSCHULE PFORZHEIM



„Im Zeitalter von Fake News, Populismus und Quoten-gier kommt einer seriösen und unabhängigen Berichterstattung eine überragende Rolle zu. Guter Journalismus zeichnet sich durch Ehrlichkeit, Objektivität und Verlässlichkeit der Informationen aus. Insoweit gilt nichts anderes als in der Wissenschaft. Die PZ verkörpert diese Werte und gibt den Lesern damit eine gute Grundlage, um sich eine eigene Meinung bilden zu können.“

WWW.JOURNALISMUS-ZEIGT-GESICHT.DE

WETTER

6 Kurze freundliche Episoden im Wechsel mit dichten Wolken.

3 Ab und zu etwas Regen. **Seite 29**

WO STEHT WAS

Kinder 16

Impressum 24

Termine / Notdienste / Roman 28

Fernsehen / Wetter 29

Gottesdienste 30

Rätsel 31

